

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammlung zwölf neuer Lieder zum Singen beim Clavier**

**Sterkel, Johann Franz Xaver**

**Mannheim [u.a.], 1798**

No. 3. An das Glück

**urn:nbn:de:bsz:31-45351**

An das Gluck.

Mäßig.

N<sup>o</sup>. 3.

Lafs, Glückin ihrem Krei - fe sich Sten - wir, bel - drehn, und bleib auf deiner Rei - fe auch

einmal bey mir stehn. O! spende mir, du holde, nur einen gut - gen Blick; Ich dürft nicht nach

Golde mir guügt ein kleines Glück. Ich dürft nicht nach Golde mir guügt ein klei - nes

Glück.

Cres

The musical score consists of two staves. The upper staff is a vocal line in treble clef, and the lower staff is a piano accompaniment in bass clef. The music is in a minor key and features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The word 'Glück.' is written above the first few notes of the vocal line. The word 'Cres' is written below the piano line towards the end of the piece.

2.

Von Gold und Silber glänzen  
 Soll nie mein niedres Haus,  
 Nur räumlich feyn zu Tünzen  
 Nach einem frohen Schmaus.  
 Zum Schmause nicht Gerichte  
 Aus Tonkin und vom Pol;  
 Geflügel, goldne Früchte,  
 Und selbst gepflanzten Kohl.

3.

Ein Gärtchen auch daneben,  
 Wo manche Blume blüht,  
 Und an verschlungnen Reben  
 Die Purpurtraube glüht;  
 Und von der Purpurtraube  
 Gekeltert süßen Wein,  
 Getrunken in der Laube  
 Bey Mondes Silberchein.

4.

Wohl hier bey Mondenschimmer  
 Ein Mädchen, einen Freund,  
 Und beyde mir auf immer  
 Mit treuem Sinn vereint.  
 Dies gieb mir, Glück, dann rolle  
 Dein Rädchen weiter fort;  
 Die goldnen Schätze zolle  
 Dem reichen Schlemmer dort.